

Dank .....	6
Abstract.....	8
Inhaltsverzeichnis .....	9

## **Teil A – Theoretische Grundlagen**

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Ausgangslage, Aktualität und Relevanz der Arbeit.....	15
1.2 Zum Verhältnis von Wissenschaften, Forschung und Praxis in der Behindertenhilfe.....	17
1.2.1 Inter-, Trans- und Multidisziplinarität .....	17
1.2.2 Zur Teilhabeforschung.....	19
1.2.3 Einordnung in das Diakoniewissenschaftliche Programm des IDM .....	25
1.3 Zielsetzung, Vorgehen und Forschungsfragen der Arbeit.....	28
1.4 Aufbau der Arbeit .....	29
<b>2 Begriffsklärungen und Diskurse im Kontext von Behinderung.....</b>	<b>35</b>
2.1 Zum Behinderungsbegriff.....	35
2.1.1 Einführung in die Konstruktion und Klassifizierung von Behinderung ..	35
2.1.2 Das Feld von Normalität und Behinderung .....	43
2.1.3 Das individuelle Modell von Behinderung .....	48
2.1.4 Das soziale Modell von Behinderung.....	50
2.1.5 Das kulturelle Modell von Behinderung in den Disability Studies .....	56
2.1.6 Exkurs: Disability History – Dis/Ability History.....	65
2.2 Leitkonzeptionen der Behindertenhilfe.....	68
2.2.1 Überblick.....	68
2.2.2 Von der Variabilität eines Begriffs – Das Normalisierungsprinzip.....	69
2.2.3 Integration und Inklusion .....	74
2.2.4 Selbstbestimmung und selbstbestimmte Lebensführung.....	104
2.2.5 Das Leitkonzept Empowerment.....	112
2.2.6 Teilhabe, Partizipation und Gerechtigkeit .....	122
2.2.7 Das Fachkonzept Sozialraumorientierung.....	141
2.2.8 Zur Lebenslagenkonzeption .....	156
2.3 Zusammenfassung .....	162
<b>3 Rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen .....</b>	<b>173</b>
3.1 Einführung.....	173
3.2 Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) .....	175
3.2.1 Hintergrund und Entstehungsgeschichte.....	175
3.2.2 Aufbau und Überblick .....	181
3.2.3 Einzelne Artikel der UN-BRK.....	186

3.2.4 Die Überwachung der Umsetzung der UN-BRK .....	199
3.2.4.1 Die internationale Überwachung.....	199
3.2.4.2 Die innerstaatliche Durchsetzung der UN-BRK.....	202
3.2.5 Zum Stand der Umsetzung der UN-BRK.....	207
3.2.5.1 Die Bundes- und Länderebene .....	207
3.2.5.2 Die kommunale Ebene .....	226
3.2.6 Disability Mainstreaming .....	233
3.3 Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.....	235
3.3.1 Grundlagen.....	235
3.3.2 Gemeinsames Rehabilitations- und Teilhaberecht – Teil 1 .....	237
3.3.2.1 Leistungsgruppen .....	237
3.3.2.2 Leistungsgesetze und Rehabilitationsträger .....	239
3.3.2.3 Das Schwerbehindertenrecht SGB IX – Teil 2.....	243
3.3.3 Das Behindertengleichstellungsrecht (BGG).....	244
3.3.4 Ausblick.....	247
3.4 Die Entwicklung der Eingliederungshilfe bis zum Bundesteilhabegesetz / Das Zweite und Dritte Pflegestärkungsgesetz (PSG II und PSG III) .....	250
3.5 Das Forum behinderter Juristinnen und Juristen.....	296
3.6 Die Teilhabeberichte der Bundesregierung .....	298
<b>4 Fachliche Perspektiven und Herausforderungen in der Behindertenhilfe .....</b>	<b>324</b>
4.1 Inklusion, De- und Reinstitutionalisierung .....	324
4.2 Zur Entwicklung des Anstaltswesens.....	326
4.3 Träger, Einrichtungen und Soziale Dienste.....	334
4.4 Transformationsprozesse der Institutionalisierung .....	340
4.4.1 Von der Institutionen- zur Personenorientierung.....	340
4.4.1.1 Zum Institutionalisierungsdiskurs .....	340
4.4.1.2 Implikationen der Personenzentrierung .....	349
4.4.2 Neue Anforderungen an Berufsgruppen / Professionalisierung.....	351
4.4.2.1 Wandel der Aufgaben.....	351
4.4.2.2 Arbeiten in Netzwerken und Kooperationen .....	353
4.4.3 Veränderung gestalten.....	354
4.5 Wirtschaftliche Aspekte des Wandels.....	358
4.6 Zusammenfassung .....	365
<b>5 Zur theoretischen Begründung der Transformationsprozesse von Organisationen der Behindertenhilfe .....</b>	<b>369</b>
5.1 Genealogie / Begriffs- und Gegenstandsgeschichte .....	369
5.2 Institution und Organisation im institutionssoziologischen Kontext .....	374
5.3 Soziale personenbezogene Dienstleistungen und deren Organisation .....	379
5.4 Transformationsprozesse .....	388
5.4.1 Institutioneller und organisatorischer Wandel .....	388

5.4.2 Wandel als reflexive Institutionalisierung und Organisation .....	392
5.4.2.1 Makroebene: Steuerungs- und Umsetzungsprobleme und -grenzen.....	392
5.4.2.2 Mesoebene: Teilhabe und Exklusion .....	394
5.4.2.3 Mikroebene: Die reflexive Organisation.....	395
5.5 Institution und Organisation im Kontext der Behindertenhilfe.....	396
5.6 Begründung und Bedeutung der Theorieauswahl .....	398
5.7 Zusammenfassung.....	401

## **Teil B - Empirische Untersuchung**

<b>6 Methodologische Grundlagen und Forschungsfrage.....</b>	<b>407</b>
6.1 Vertiefung der Forschungsfrage und Ziel der Untersuchung.....	407
6.2 Qualitative und quantitative Sozialforschung .....	409
6.3 Grounded Theory als Forschungsstrategie .....	412
6.3.1 Grundlagen und Ziele .....	412
6.3.2 Auswertungsstrategie nach der Grounded Theory.....	414
6.4 Gütekriterien der Forschung.....	418
<b>7 Darstellung des methodischen Vorgehens .....</b>	<b>420</b>
7.1 Qualitativer Forschungsprozess und Design der Untersuchung .....	420
7.2 Der Interviewleitfaden / Übersetzung der Forschungsfragen in Interviewfragen.....	423
7.3 Auswahl und Beschreibung der Stichprobe der Befragung.....	426
7.4 Methode der Datenerhebung: Experteninterviews.....	429
7.5 Durchführung der Experteninterviews.....	434
7.6 Methoden der Auswertung und Analyse.....	439
<b>8 Ergebnisse der qualitativen Analyse .....</b>	<b>444</b>
8.1 Überblick und Einführung.....	444
8.2 Die Kernkategorie (B) – das Phänomen .....	444
8.3 Ursächliche Bedingungen (A) – Rechtliche Rahmenbedingungen .....	449
8.4 Bedingungen, um das Phänomen zu bewältigen (C) .....	455
8.4.1 Zum Inklusionsverständnis .....	455
8.4.2 Das inklusionsorientierte Managementverständnis .....	458
8.4.3 Die Finanzierungsmechanismen .....	461
8.5 Intervenierende Bedingungen (D).....	467
8.5.1 Gesellschaftspolitische Dimension .....	467
8.5.2 Nutzen der Verbändearbeit.....	469
8.5.3 Kooperationspartner / Aufbau von Netzwerken .....	470
8.6 Handlungs- und interaktionale Strategien (E).....	472
8.6.1 Faktoren des Gelingens von Inklusion .....	472
8.6.2 Widersprüche / Hemmnisse.....	474

8.7 Konsequenzen (F).....	479
8.7.1 Veränderte Kompetenzen / Professionalisierung .....	479
8.7.2 Partizipation: Neue Qualität von Mitbestimmung.....	483
8.7.3 Ungewissheitstoleranz entwickeln .....	484
8.7.4 Zukunft der Behindertenhilfe.....	485

### **Teil C – Diskussion**

<b>9 Zusammenführung der Ergebnisse .....</b>	<b>491</b>
9.1 Zusammenführung der Theorie und der Ergebnisse der Untersuchung ....	491
9.2 Ableitungen aus den Ergebnissen / Handlungsempfehlungen.....	513
9.3 Kritische Betrachtung des Studiendesigns und des methodischen Vorgehens .....	520
9.4 Resümee und Ausblick .....	522

Literaturverzeichnis .....	526
----------------------------	-----

Abbildungsverzeichnis.....	552
----------------------------	-----

Abkürzungsverzeichnis.....	553
----------------------------	-----

### **B A N D II (Diesen Teil finden Sie im Internet:**

**<http://epub.hlb-wuppertal.de/opus4/home>)**

Anlage 1: Gegenüberstellung UN-BRK .....	636
Anlage 2: Anschreiben .....	642
Anlage 3: Interviewleitfaden .....	644
Anlage 4: Transkriptionsregeln .....	650
Anlage 5: Transkriptionen der Interviews .....	653
E_1 .....	654
E_2 .....	697
E_3 .....	762
E_4 .....	827
E_5 .....	871
E_6 .....	911
S_1.....	943
S_2.....	977
V_1.....	1042
Anlage 6: Erster Analyseschritt (Feinanalyse E_1).....	1097
Anlage 7: Zweiter Analyseschritt (Selektives Kodieren).....	1128
E_2 .....	1129
E_3 .....	1149
E_4 .....	1168
E_5 .....	1176
E_6 .....	1193
S_1.....	1209

S_2 .....	1219
V_1 .....	1234
Anlage 8: Memo .....	1262
Versicherung .....	1388